

Hilfreiche Informationen

Blumenkinder: Sollten kleine Kinder Blumen streuen, bitte vorher üben lassen.

Kindergartenkinder tun sich oft schwer damit, die schönen Blumen „wegzuwerfen“.

„Aufhalten“: Bitten Sie Ihre Gäste, Süßigkeiten oder kleine Münzen bereitzuhalten, da es in dieser Gegend Brauch ist, die Hochzeitsgäste bei der Abfahrt von der Kirche und möglicherweise auch bei der Anfahrt zu Ihrem Festlokal „aufzuhalten“.

Fotografieren/Filmen: Am besten. Sie beauftragen damit eine Person Ihres Vertrauens, dann können sich Ihre Gäste während des Gottesdienstes auf das Wesentliche - nämlich Ihre Hochzeit - konzentrieren. Bei Einzug und Auszug darf nach Herzenslust fotografiert werden.

Kollekte: Am Ausgang der Kirche bitten wir die Besucherinnen und Besucher um eine Spende zum Unterhalt unserer Kirche.

Eine Hochzeit ist immer so aufwändig und teuer!

Diesen Seufzer kennen wir. Wenn Ihnen der Segen für ihren gemeinsamen Weg wichtig ist, ist es kein Problem, eine Hochzeit auch im sehr kleinen Familienrahmen zu halten (vielleicht, wenn sie ein Kind haben und das Kind getauft wird). Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht.

Schön, dass Sie beide sich gefunden haben und Ihren Lebensweg miteinander gehen wollen.

Sie haben den Weg gewählt zu heiraten und möchten Ihr gemeinsames Leben unter Gottes Schutz und Segen stellen.

Als Christinnen und Christen vertrauen wir auf Gottes Beistand in jedem Augenblick. In einem Traugottesdienst beten wir mit Ihren Familien und Freunden gemeinsam um diesen Segen und für eine gelingende Zukunft.

In diesem Faltblatt haben wir ein paar Informationen zusammengestellt, die Ihnen die Vorbereitung auf eine kirchliche Hochzeit erleichtern sollen.

Wichtige Verbindungen:

Für Oberampfrach, Grimmschwinden, Schnelldorf:

Pfarramt Oberampfrach

PfarrerIn und Pfarrer Lehner 07950-673

E-Mail: pfarramt.oberampfrach@elkb.de

Mesner der Kirche Oberampfrach

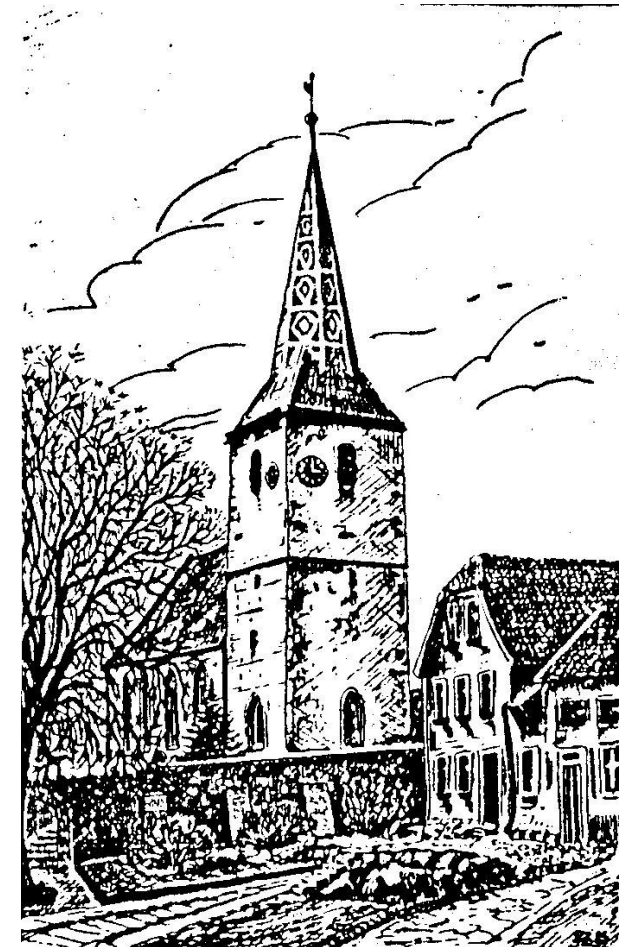
Ernst Ehrmann

07950-2603

Geht unter der Gnade!

Ihre Hochzeit in Oberampfrach

Informationen für Paare, die sich in unserer St.-Georgs-Kirche in Oberampfrach trauen lassen wollen.



Vorbereitungen

Hilfreich ist eine **frühzeitige Anfrage im Pfarramt** (telefonisch oder per E-Mail), ob eine Hochzeit an Ihrem Wunschtermin möglich ist.

→ Vielleicht liegt schon eine Trauanmeldung vor.

→ Gerade während Urlaubszeiten (Schulferien) und wenn Pfarrerin und Pfarrer aus anderen Gründen abwesend sind, kann es schwierig werden, eine Vertretung zu organisieren.

Voraussetzung: Eine evangelische Hochzeit ist nur möglich, wenn mindestens ein Partner Mitglied der Evangelischen Kirche ist.

Sie gehören **unterschiedlichen Konfessionen** (z.B. Evangelisch-Lutherisch und Römisch-Katholisch) an und möchten, dass der Geistliche der anderen Konfession bei der Hochzeit mitwirkt. Dann sollten Sie dort auch frühzeitig nachfragen, ob das terminlich möglich ist.

Ihre Voranfrage behandeln wir mit äußerster **Diskretion**. Sie entscheiden selbst, wann Sie Ihre Hochzeit öffentlich machen.

Schauen Sie sich die **Kirche** einmal in aller Ruhe an. In der Regel ist die Kirche von Frühjahr bis Herbst an Sonntagen tagsüber geöffnet. In der Kirche finden 450 Menschen Platz.

Abkündigung und Fürbitte im Gottesdienst der Gemeinde. Ihre Hochzeit wird am Sonntag zuvor im Gottesdienst abgekündigt. Es wäre schön, wenn Sie diesen Gottesdienst besuchen würden. Im Gottesdienst nach der Hochzeit wird noch einmal für Sie gebetet. Auf Wunsch halten wir diese Fürbitte auch eine Woche später, damit Familienmitglieder dabei sein können.

Wegen Gestaltung der Kirche (**Blumenschmuck!**) wenden Sie sich bitte an unseren Mesner, Herrn Ehrmann. Wer Ihnen die Kirche schmückt, entscheiden Sie selbstverständlich selbst. Am besten setzt sich der/die Florist/in selbst mit dem Mesner in Verbindung. (Seine Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite.)

→ Sie planen besondere **Musikbeiträge**? Wir sorgen für Orgelmusik, alles weitere liegt in Ihrer Hand. Allerdings behalten wir uns vor, bei der Auswahl der Stücke mitzuberaten.

Wir sind offen für Ihre persönlichen Vorlieben, es ist Ihr Fest. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass es (sehr selten!) vorkommen kann, dass wir ein Musikstück oder einen Liedbeitrag für so ungeeignet halten, dass wir ihn ablehnen müssen. Hilfreich ist hierbei ein frühzeitiger Kontakt mit uns, damit Sie und die Musiker langfristig planen können.

Beispiel: Das berühmte „Ave Maria“ lassen wir gerne zu, wenn einer der beiden Partner katholisch ist. Da es sich jedoch um ein ganz klar katholisches gesungenes Gebet handelt, lehnen wir es bei rein evangelischen Hochzeiten ab.

Gebühren: Die Evangelische Kirchengemeinde Oberampfrach stellt für eine Hochzeit pauschal 80,00 € in Rechnung, damit werden die Unkosten für Mesner und Organist etc. abgegolten. Die Arbeit der Pfarrerin / des Pfarrers ist, auch durch Ihre Kirchensteuer, bereits bezahlt.

Wenn der Trautermin feststeht, möchten Sie Ihre Traupfarrerin oder Ihren Traupfarrer kennenlernen und umgekehrt. Dazu vereinbaren wir mit Ihnen im Vorfeld ein **Traugespräch** (ca. 1-2 Monate vor der Hochzeit).

Das Traugespräch

Inhalt des Gespräches:

→ **Wer sind Sie beide?** Wie haben Sie sich kennengelernt, wie leben Sie miteinander, was sind Ihre Wünsche Träume und Hoffnungen.

→ **Wie stellen Sie sich Ihre Hochzeit vor?** Was ist mit uns und in unserer Kirche möglich? Was ist hier üblich?

→ Haben Sie schon einen **Trauspruch** aus der Bibel oder suchen Sie noch einen? Was spricht Sie bei diesem Trauspruch an? Eine Auswahl gerne gewählter Sprüche können Sie im Pfarramt Oberampfrach erhalten (auch per E-Mail). Auch das Internet kann bei der Suche hilfreich sein.

→ **Sollen/Wollen Verwandte oder Freunde im Gottesdienst mitwirken?** Wir freuen uns über Beteiligung, etwa bei Lesungen, durch persönlich gestaltete Fürbitten etc.

→ Welche **Lieder** sollen gesungen werden? Wir haben das **Gesangbuch** und ein **neues Liederbuch „Kommt, atmet auf“** mit neueren Liedern in Gebrauch. Sie können sich bei einem Gottesdienstbesuch diese Bücher ausleihen.

→ Gestalten Sie ein **Liedblatt**? Wir besprechen gemeinsam den Ablauf und Sie erhalten diesen als Grundlage für Ihr persönlich gestaltetes Liedblatt.